

## **GSBK-NETIQUETTE**

Im Internet werden gewöhnliche Höflichkeitsformen eher vernachlässigt. Der Gesprächspartner ist nicht sichtbar und oft unbekannt. So fällt auch das Beleidigen leichter als bei einer Face-to-Face Kommunikation. Zudem fehlt im Netz die nonverbale Kommunikation, sodass Missverständnisse leichter entstehen. Bilder und Videos können schnell versendet oder gepostet werden. Doch auch im Netz gibt es Regeln für gutes Benehmen.

Die GSBK-Netiquette soll im Internet bei jeder Kommunikationsform beachtet werden: in Foren und Chats, bei der E-Mail-Kommunikation, auf der eigenen Webseite und in den sozialen Netzwerken.

1. Bedenken Sie, an wen die Nachricht geht, dass Ihr Gegenüber ein Gesicht und Gefühle hat und auf eine Antwort wartet.
2. Erst denken, dann schreiben. Lesen Sie Ihre Nachrichten vor dem Abschicken noch einmal durch.
3. Achten Sie auf eine angemessene Anrede, Grußformel/Verabschiedung, Rechtschreibung und Grammatik. Auch ein „Bitte“, „Danke“ und „Entschuldigung“ ist im Netz gern gesehen.
4. Beachten Sie die gesetzlichen Regelungen (siehe Einschulungsunterlagen („Nutzungsordnung schulischer Computereinrichtungen und Microsoft 365“), z.B. das Recht am gesprochenen und geschriebenen Wort, Recht am eigenen Bild, Recht der persönlichen Ehre.
5. Tragen Sie Konflikte nicht im Netz aus. Suchen Sie bei Bedarf das persönliche Gespräch oder holen Sie sich Hilfe (z.B. bei KOMM-IN).
6. Verzichten Sie auf Beleidigungen, Verunglimpfungen, Provokationen und Drohungen gegenüber anderen. Respektieren Sie die Meinung anderer und äußern Sie konstruktive Kritik.
7. Seien Sie vorsichtig bei ironischen Bemerkungen - zu leicht entstehen hier Missverständnisse.
8. Bedenken Sie, dass geschriebene Worte keine Gestik und Mimik transportieren. Drücken Sie sich also eindeutig aus. Setzen Sie Emojis sparsam und wohlüberlegt ein. Nutzen Sie nicht zu viele Abkürzungen. Sie wissen nicht, ob Ihr\*e Gesprächspartner\*in alle versteht.
9. Veröffentlichen Sie keine persönlichen Daten, Telefonnummern, Werbung und Intimes. Das Internet vergisst nie.